

Ankündigung: Videogottesdienst am 31. August 2022 aus Velbert-Mitte

Westdeutschland/Velbert. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Die Predigt im regionalen Videogottesdienst an diesem Mittwochabend hält Bezirksevangelist Daniel Huke in der Gemeinde Velbert-Mitte.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Die Wochentagsgottesdienste werden derzeit gemeinsam und im Wechsel mit der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland gesendet. An diesem Mittwoch ist Westdeutschland an der Reihe.

Gottesdienst aus Velbert

Am 31. August 2022 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Velbert-Mitte (Bezirk Velbert). Den Gottesdienst durchführen wird Bezirksevangelist Daniel Huke.

Daniel Huke (42) stammt gebürtig aus Haan. 2009 empfing er das Diakonenamt für seine Heimatgemeinde Solingen-Ohligs. 2012 wurde er Priester und 2017 zum Bezirksevangelisten für Velbert ordiniert. Seitdem unterstützt er Bezirksältester Udo Busch in der Leitung des Kirchenbezirks. Seit Juli 2020 leitet er zudem die Gemeinde Leverkusen-Opladen als Vorsteher.

Die Neuapostolische Kirche in Velbert

Zum Kirchenbezirk Velbert gehören 13 Gemeinden in den Städten Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Leichlingen, Leverkusen, Mettmann, Solingen, Velbert und Wülfrath. Die mehr als 2.850 neuapostolischen Christen des Bezirkes Velbert werden von etwa 120 ehrenamtlich tätigen Seelsorgern betreut.

Die Stadt Velbert

Die Stadt Velbert liegt rund 20 Kilometer nordöstlich der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf, 18 Kilometer südlich von Essen und 12 Kilometer nordwestlich von Wuppertal auf der linken Seite der Ruhr im Niederbergischen Land. Sehenswert ist in der Stadt das Historische Bürgerhaus in Langenberg. Es thront inmitten der liebevoll restaurierten Altstadt voller niederbergischer Fachwerk- und Schieferhäuser.

Im Stadtgebiet gibt es drei neuapostolische Gemeinden. Die größte ist Velbert-Mitte im Norden der Stadt, nahe dem Autobahnkreuz A44/A535. Die beiden anderen sind Velbert-West und Velbert-Langenberg.

Lange Geschichte

Die Gemeinde Velbert zählt zu den acht ältesten Gemeinden der Neuapostolischen Kirche in Nordrhein-Westfalen. Gegründet wurden sie am 10. September 1893. Sie ist aus der Gemeinde Wuppertal-Elberfeld hervorgegangen. Die erste Versammlungsstätte der Glaubensgeschwister der Gemeinde war im "Buchfeldhaus" in der heutigen Friedrichstraße, Nähe Weissen Stein, in einem Stall. Sie diente der Gemeinde zwei Jahre als Versammlungsstätte. Danach zog die Gemeinde mehrmals um.

1965 konnte dann ein Grundstück an der Bismarkstraße/Ecke Schulstraße erworben werden. Hier wurde die neue Kirche erbaut und am 26. Juli 1967 durch Apostel Rudolf Dicke geweiht. Das Gebäude bietet Platz für etwa 600 Gottesdienstbesucher und verfügt über alle modernen und notwendigen Einrichtungen einer großen Kirche. Im September 1993 feierte die Gemeinde mit einem Festgottesdienst und einer musikalischen festlichen Veranstaltung das 100-jährige Bestehen.

Besuche der Stammapostel

Höhepunkte in der Geschichte der Gemeinde Velbert waren die Besuche und Gottesdienste der Stammapostel Krebs, Niehaus, Bischoff, Schmidt, Fehr, Leber und Schneider. Am 1. Mai 2011 besuchte Stammapostel Wilhelm Leber die Gemeinde. Der Gottesdienst wurde via Satellit landesweit nach NRW und weitere Gebiete im Ausland übertragen. Grund dafür waren Ordinationen und Ruhesetzungen: Die Bischöfe Horst Krebs und Gerhard Blöß traten in den Ruhestand. Die Bezirksältesten Ralf Flore und Peter Johanning empfingen das Bischofsamt (siehe Video).

Am 4. Juli 2021 überraschte Stammapostel Jean-Luc Schneider die Gemeinde. Seine Reise nach Sambia war ausgefallen und so feierte er in Velbert den Gottesdienst für Entschlafene.

Empfangbar via YouTube, IPTV und Telefon

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv. Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottes-

dienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live im IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

29. August 2022

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat


405
117
245

